

Gegenwart, Vergangenheit, Zukunft

Tenten, Sakura, Hinata und Ino...sind auf der Suche!

Von hey-hey

Kapitel 9: Monster

"..." = *sprechen*

... = *denken*

Naruto und Hinata waren inzwischen bei Naruto 's Zimmer an gekommen, oder eher gesagt, Naruto hatte Hinata dort hin getragen, da diese immer noch nicht bei Bewusstsein war. Die Zimmertür auf zu machen, er wies sich als schwieriger als er gedacht hätte, doch konnte er sie öffnen. Langsam betrat er den Raum, und bahnte sich einen Weg zu seinem Bett. Wir schon mal gesagt, wohnten die Vier Freunde ja im Neben Wohnhaus, da im Internats Haus, ihre Türen immer zu belauert wurden, und sie das einfach zu sehr nervte. Sie bewohnten eine Wohnung zusammen. Doch Naruto 's Zimmer war mit abstand das unordentlichste, aber Naruto war sowie so für das Chaos, das ihn über all hin begleitet bekannt, so das es die meisten Leute wohl mehr schocken würde wenn er sein Zimmer aufräumen würde. Und da er ja, wie er immer selber sagte, die Leute nicht Enttäuschen wollte, war es eine seiner Ausreden um irgendwie um das Aufräumen zu kommen. Zwar klappte das nicht immer ganz, aber ab und an waren die Anderen einfach zu genervt um noch weiter darüber zu reden. Nun jedoch stellte sich seine, für ihn normales, Zimmer, als eine große Falle her raus. Denn er musste aufpassen um nicht über irgendwas zu stolpern und da durch vielleicht das Mädchen in seinen Armen zu verletzen, oder unsanft auf zu wecken. Und eigentlich wollte er diesen schönen Anblick noch eine Weile genießen. Endlich war er unbeschadet an seinem Bett angekommen, und konnte sie auf seinem Bett ablegen, wo bei er besonderes auf ihren Kopf achtete, da man ja nie wissen konnte, was sie noch für Gegenstände in seinem Bett verbergen, weswegen er ihren Kopf dann mit alle Sorgfalt auf dem Kopfkissen bettete. Dann setzte er sich im Schneidersitz neben sie, damit er ihr beim Schlafen zu schauen konnte, und es auch so gleich mit bekam, wenn sie aufwachen sollte.

Ino stand nun mit Shikamaru etwas entfernt von dem allgemeinem Trubel, der Party. Sie hatte ihre schlanken Finger in sein T-Shirt gekrallt, und hatte zu seinem Glück auch nicht vor sie so schnell wieder von der Stelle zu lösen.

Warum auch? Wie oft konnte man schon in den Armen von Shikamaru Nara liegen. Ino

war zu dem Entschluss gekommen, das konnte nur Shikamaru sein, denn wenn es wirklich ein Double sein sollte oder auch nur geben sollte, dann wüsste sie davon. Und außerdem wenn es ein Double sein sollte müsste sie ihn wohl oder übel sonst wo hin kicken, und eigentlich wollte sie das ja nicht. Denn wie sie dank dem nassen T-Shirt gut sehen konnte, hatte er wirklich eine Menge Bauchmuskeln. Und das sorgte nur wieder dafür das sie noch mehr annahm dass er es wirklich war. Und wer hatte schon was dagegen, wenn ein Star in den man auch noch total verknallt war einen in den Arm nimmt, und versucht zu trösten? Richtig, so auf die schnelle fällt mir da auch keiner ein, obwohl Verscheinlich auch nicht wenn ich noch mehr Zeit hätte. Langsam aber sicher versiegten ihre Tränen, und sie konnte sich wirklich über winden ihn ins Gesicht zu sehen. Dennoch war sie darauf beachtete, nicht zu viel aufsehen zu erregen, von seiner Seite aus. Warum auch immer, sie wollte nicht das er mit bekam, das sie ihn musterte. Doch wenn man irgendwas wirklich versuchte, das schlägt es manchmal fehl, wie bei allen Dingen. Und dieses sollte wohl zu dieses fehl geschlagen Dingen gehören, denn er merkte es sofort. Und da sie keine Anstalten zu machen schien, ihren Kopf noch weiter zu heben, so das er ihr in die Augen sehen konnte, schob er seine Finger unter ihr Kin und hob es somit sachte an. Nun hatte er Blickkontakt hergestellt, oder was er nun machen wollte wusste er nicht, eigentlich wollte er ihr nur in die Augen sehen. Doch würde sie es nicht wundern das er gar nichts sagte, eigentlich schon, oder? So sicher war es sich dann doch wieder nicht. Aber bis her hatte sie nichts gesagt, so das er sie still schweigend beobachten konnte, und sie machte das gleiche. Doch irgendwann brach ihre Stimmt die Stille, Shikamaru fand die Stimme sehr angenehm, und er hatte sich schon länger gefragt wie sie wohl klingen möge, und nun hatte er seine Antwort. "Bist du es wirklich?" fragte sie schüchtern, für alle die die Ino kannte, war das wohl ein ungewöhnliche Sache, aber er kannte sie nicht, noch nicht... Aber bevor er da rüber nachdenken sollte, müsste er erst mal antworten, was er dann auch gleich tat: "Ja, wenn du meinst das ich Shikamaru bin, dann stimmt das. Und wer bist du, wenn ich fragen darf?" "Ino...ich bin Ino." meinte sie, sie hatte automatisch geantwortet, denn sie war noch viel zu sehr mit seinen Worten beschäftigt, denn immerhin hatte er ihr grade gesagt, das er der wahrhaftige, der enigste, der richtige Shikamaru Nara war. Und dazu fiel ihr nur ein Gedanken ein, *Unglaublich...*

Tenten war unter dessen von ihrer Schwester, oder wie sie immer zu verstehen gab, Halbschwester zu einer Bank gezerzt worden, und drauf gesetzt worden. Niradia selbst stand noch, setzte sich dann aber doch zu ihrer kleinen Schwester. Kurz schwiegen sich die beiden noch an, doch dann eröffnete sie Älter das Gespräch. "Also, hast du nun eine Antwort auf meine Frage?"

"Nein, hab ich nicht. Ich muss grade über was anderes nach denken, als gib mir ein paar Sekunden." kam die prompte Antwort. Niradia musste auf seufzen. Warum musste sie auch so eine schwierige Familie haben? Es Hätte wirklich alles so viel einfach sein können, sie fragt Tenten, Tenten sagt ja, und ende, aber nein. Hm...schon gemein. Aber nun wieder zurück. Worüber dachte sie nach? Da ihr Gesichtsausdruck nichts sagte, musste sie wohl nach fragen. "Was ist?"

"Nichts, was soll schon sein?"

"Worüber denkst du nach, das du mir meine Frage nicht beantworten kannst?"

"Über eben...Neji Hyuga, du scheinst ihn zu kennen. Er hat Ai geküsste, und es sah nicht, für mich, so

aus als würde er das nicht wollen!" Nun musste Niradia lachen, ihre kleine Schwester war aber auch süß! Über Neji nachdenken, nur wegen so einem Kuss. Von dem er doch ganz klar gesagt hatte, das er den nicht wollte, und wenn man sich mal das Mädchen genauer ansah konnte man das abgesehen von den Umständen, das sie ziemlich doof schien, auch recht gut erklären. Und dennoch dachte sie darüber nach. Wir niedlich. Aber bevor sie noch zu komplexe Gedanken bekommen sollte, wegen so etwas dummen, lieber davon abhalten, wofür hat man älter Geschwister sonst?

"Ach komm schon, er hat doch ganz klar gesagt, das er es nicht wollte. Und schau dir doch mal diese, wie hast du sie genannt, Ai? Egal...schau sie dir an, kannst du mir einen Grund nennen, warum er mit der die er nicht kennt rum machen sollte?"

"Ähm...er gibt sicherlich einen Grund. Und komm sie hat ne gute Figur und..."

"Halt mal, halt mal...okay ne gute Figur. Aber auf mich wirkt sie nicht wirklich nett, sympathisch. Und auf so was kommt es nun mal auch an. Okay? Und ich bitte dich, die ist so was von dumm, das sieht man ja schon von außen, und das soll was heißen. Wir war das noch mal, man sollte sie fragen warum man nicht immer das klappern ihres viel zu kleinen Gehirns, beim gehen hören sollte, wenn es gegen die Schädeldecke schlägt. Oder irgendwie so...aber das sollte man sich wirklich mal. Und nun guck nicht so doof, ich mein das Ernst. Also Thema nun ab geschlossen?

Oder hat es noch mehr damit zu tun, das du Komplexe bekommen hast, weil deine dumme Mitschülerin sich, in deinen Augen, rum gebissen hat, mit einem Star? Oder machen wir es mal deutlich, mit Neji?"

"Nein!" kam es so gleich, doch war es ein wenig zu schnell, okay nicht nur ein wenig. Viel zu schnell. Aber das musste ja nicht sofort jeder wissen, wie doll die Neji doch ergeben war. Und schon gar nicht ihre Schwester. Doch dafür war es nun wohl zu spät. Denn Niradia saß schon neben ihr und grinste über das ganze Gesicht. Das konnte nichts gutes Bedeuten. Bei der auf jeden fall nicht.

Sakura hatte während ihre Freundin bei ganz anderen Probleme waren, sehr komische träume...Sie lief auf einer Wiese lang, dann tauchte da ihre Direktorin Tsunade auf, verschwand dann aber wieder. Tenten hatte ganz im Gegensatz zu ihrem 'normalen' Klamotten Stil ein rosa Tutu an. Und tanzte um sie herum, und da sie schon ein Ballettkostüm an hatte, tanzte sie das auch noch. Hinata kam dann in einer Verkleidung als Mumie an, und laberte irgendwas vom alten Ägypten. Und das man es doch zurück holen sollte, die Pharaonen waren schon immer die einzig wahren fähigen Leute gewesen die die Welt reagieren sollte, sprich ein riesiges Ägypten. Und Ino...nun ja, die war auch da,

dann wieder nicht, zu erst konnte sich das Sakura, dieses nicht so wirklich erklären, doch dann lief Ino immer zu rot an wenn man sie sah. Ino war Menschenscheu. Aber das wohl schlimmste abgesehen davon das ihre Freundinnen so ziemlich genau das machten was sie sonst nicht machten, war das da so ein Monster kam, und anfang sie an ihren Haaren herum zu spielen, und sie sich einfach nicht gegen dieses Monster wahren konnte. Zwar versuchte sie alles, aber es wollte einfach nicht klappen. Das Ding wollte sie nicht in ruhe lassen. Das war echt zum heulen.

Aber Sakura wäre nicht Sakura wenn sie sich wegen so was unter bekommen lassen würde. Das besagte Monster saß neben der Träumenden, und fragte sich erst nach einer weile warum dieses so unruhig geworden war,

davor war er einfach noch damit beschäftigt mit ihren Haaren zu spielen, und Gedenken versunken in der Gegend herum zu sehen, und nichts zu tun. Ja, ab und an war nichts tun, einfach nur anstrengend. Deswegen bekam er auch nicht mit wie das

Mädchen mit den schönen Haaren, wie er sie nannte, da er noch nicht ihren Namen kannte, langsam aber sicher aufwachte. Das Mädchen bekam dafür aber mit das wer mit ihren Haaren irgendwas machte, und wenn man grade aus einem Traum aufwachte wo man von so ein Monster an den Haaren gezogen wurde, dann dachte man natürlich erst mal daran, egal wie abwegig es war. So das Sakura dann schnell hoch fuhr, und versuchte von diesem Wesen/Monster weg zu kommen, das war aber in dem Fall das man auf einer Liege lag, und man nicht ganz genau wusste wo das Monster war, weil man im Halbschlaf war eine nicht ganz so tolle Idee.

Und so kam es wie es kommen musste. Sie rollte sich in die falsche Richtung, genau auf den noch viel zu erstaunten Sasuke zu. Aber dann nicht nur zu, sondern auch drauf, da sie von der Liege fiel. Sakura dachte eigentlich das sie nun auf die Fliesen auf kommen müsste, aber dem war nicht so, sie war weich gelandet, hörte dafür aber das Monster unter sich. *Seit wann kann man denn Monster so leicht platt rollen?* fragte sie sich selbst. Nach ein paar Sekunden war sie dann auch im Stande die Augen richtig auf zu machen, und sich das Monster an zu sehen, ob die es nun kaputt gemacht hat oder nicht. Besagtes Monster hatte sich weder gerührt noch irgendwas gesagt, für ihn war es,

seit er Profil Fußballer war natürlich das manche Fans sich auf ihn schmeissen wollte, aber rollen?!?! Das hatte er dann auch noch nicht erlebt. Nun starrten sie sich gegenseitig an, und sagten kein Wort, für die erste Zeit, das Schweigen wurde von Sakura gebrochen, da sie was sagte, "Du bist kein Monster, oder?"

"Monster?" kam die rück Frage.

"Ja, Monster. Du bist keins, oder seit wann haben Monster das Aussehen von super berühmten Stars? Wart mal...wenn du keins bist, was bist du dann?"

"Wie währ es mit Mensch?!"

"Ja, schon klar, aber du siehst aus wie Sasuke...aber das kannst du nicht sein, denn warum sollte Sasuke in meinen Haaren rum spielen?" Sakura bekam so langsam aber sicher da hinter wie sie ihren komischen Traum von der Realität trennen musste. Nachdem sie zu enden gesprochen hatte, schlich sich erst ein grinsen auf sein Gesicht, dann aber bemerkte erst was sie da noch wegen Haaren gesagt hatte, und eine leichte röte konnte man um seine Nasenspitze aus machen.

"Ich weiss nicht was du meinst." nuschelte er dann in seinen nicht vorhanden Bart.

"Doch du weisst was ich meine, ich hab es doch gemerkt, denn sonst hätte ich ja nicht vor dem Monster flüchten müssen, was dann wohl du gewesen bist." behaarte Sakura.

"Nein, ich war es nicht. Aber nur mal so...Monster???"

"Ach so, na klar du warst es nicht." erwiderte sie, ihre Stimme tropfte nur so vor Ironie,

"Und zu dem Monster Thema, ich hatte ein Traum das irgend so ein Monster was mit meinen Haaren gemacht hat, und als ich auf gewacht bin, hat dieses Monster immer noch mit meinen Haaren was gemacht. Und da nur du in der Nahe bist, musst du das Monster sein. Ganz einfach, aber wir haben immer noch nicht das andere Thema geklärt,

wer oder was bist du? Du siehst aus wie Sasuke aber der würde doch nicht mit meinen Haaren was machen, oder?"

"Also erst mal, du musst das mit deinen Haaren geträumt haben..." versuchte er sich immer hin ein wenig raus zureden, aber das wollte wohl nicht so ganz klappen, da er schon von ihr unterbrochen worden war,

"Na klar, und warum wirst du dann bitte rot?"

"Ich bin nicht rot." sagte er schnell, zu schnell. Diese Antwort sorgte dafür das Sakura

sich schwer beherrschen musste nicht laut los zu lachen, denn in inzwischen konnte man die rote Farbe in seinem Gesicht schon gar nicht mehr über sehen. Da sie nun lachte, begann Sasuke ein wenig zu schmollen,

"Ja ja, lach nur...aber zu der anderen Frage. Ich bin ein wer, und nicht ein was. Und ja ich bin Sasuke." Darauf hin machte die Pinkhaarige große Augen. Er war es wirklich, okay was hatte sie erwartet, das er seine Maske herunter nimmt, und schreit 'April April'? Nun ja ein versuch war es wert. Aber was sollte sie denn machen?

Da war ihr großer Schwarm, der Sasuke...und sie sie hatte ihn eben als Monster bezeichnet...oh mein Gott! Sie wollte was sagen, aber es wollte ihr nicht so wirklich gelingen, sie machen nur immer zu den Mund auf und wieder zu, und sah da bei aus wie ein Fisch. Sasuke beobachte diesen Vorgang eine weile, aber dann wurde es ihm auch zu langweilig,

so beschloss er mal wieder was zu sagen,

"Wir wäre es wenn du mir erst mal deinen Namen sagst, nun wo du meinen schon kennst, wie es aussieht." Zu seinem missfallen, brauchte sie ein paar Anläufe bis es ihr gelang, ihren Namen halbwegs verständlich aus zu sprechen,

doch es gelang ihm dann doch den Namen zu verstehen, auch wenn es nach seiner Meinung nach viel zu langsam ging, er war nun mal ungeduldig. Aber immer hin hatte das Mädchen mit den schönen Haaren nun auch einen Namen...Sakura. Irgendwie hatte er grade das Bedürfnis noch ein bisschen gemein zu sein, weswegen er dann eins seiner selten grinsen aufsetzte, und dann sagte:

"Freut mich dich kennen zu lernen, Sakura." und hielt ihr die Hand hin. Was nur dafür sorgte, das ihre Augen sich noch mehr weiteten. Und sie nun wirklich sprachlos war.

Kommt mir das nur so vor, oder war dieses Kapitel wirklich recht viel Sakura x Sasuke?? Nun ja, ich glaub im nächsten ist ehr Naruto und Hintat zu finden, denn die wacht dann endlich wieder auf, und Niradia hat komische Ideen, und vielleicht kommt auch noch Itachi vor bei, und guckte mal nach seiner Freundin und trifft dann auch noch seinen kleinen Bruder. Und...älter Geschwister machen nichts lieber als die kleinen zu ärgern...ich hab da so meine Erfahrung...2 älter Brüder...-"" Nun ja, so...^_^ das war's dann...!